

AM Söllheim betr. Alarmierungsnetz RSK, Umstellung am 7.3.2015

1 Ist Vorsorge getroffen worden? Wie ist dies in Bornheim organisiert, wer hat die Federführung?

Antwort:

AM 07.03. wird die Alarmierung des Rhein-Sieg-Kreises auf Digitalfunk umgestellt. Aus diesem Grund hat der Wehrführer der Stadt entschieden, in allen Feuerwehrrätehäusern, sowie es der Kreisbrandmeister empfohlen hat, eine Bereitschaft für die gesamte Zeitdauer der Umstellung einzuberufen. In allen Feuerwehrrätehäusern der Stadt Bornheim werden am Samstag Feuerwehrleute vor Ort anwesend sein, in einer Stärke von 6-9 Personen in zwei Schichten. Parallel wird es im Feuerwehrrätehaus Bornheim eine Abschnittsführungsstelle geben. Diese werden über analoge Medien wie Fax, Telefon die Alarmierungen annehmen und entsprechend an die Löschruppen vor Ort verteilen. Die Kommunikation ist gewährleistet teilweise über analogen Funk, Telefon (Festnetz und Mobilfunk).

2. Kann die Stadt Bornheim auf diesen Sachverhalt, z.B. im Internet, hinweisen und öffentlich bekanntmachen?

Antwort:

Die Anregung wird aufgenommen und die Presse entsprechend informiert, damit keine Unsicherheit bei den Bürgern entsteht. Es hat sich schon ein internes Informationsnetzwerk über Facebook gebildet.